



MEDIENINFORMATION

Die neue Stadt – Der Wiederaufbau Neuruppins nach dem großen Stadtbrand von 1787

Ausstellungseröffnung am 18. Mai im Museum Neuruppin

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 15.05.2006

Am kommenden Donnerstag, 18. Mai, wird um 18.00 Uhr im Museum Neuruppin, August-Bebel-Straße 14-15, 16816 Neuruppin, die Ausstellung „Die neue Stadt – Der Wiederaufbau Neuruppins nach dem großen Stadtbrand 1787“ eröffnet. Die Schau ist ein weiterer Baustein des Verbundprojektes „Die neue Stadt“, das sechs brandenburgische Museen im Rahmen des Themenjahres „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“ realisieren.

1787 legt ein gewaltiger Brand zwei Drittel Neuruppins in Schutt und Asche. Unter großer Anteilnahme beginnt umgehend das Retablisement, der Wiederaufbau der zerstörten Stadt. Die Planungen obliegen nicht den Bürgern selbst, sondern königlichen Baubeamten. Sie lassen Neuruppin als Musterstadt preußischer Aufklärung und Disziplin auferstehen. Bis 1806 entsteht eine neue Stadt mit rechtwinkligem Straßenraster, großzügigen, weiten Plätzen und zweigeschossigen, klassizistischen Gebäuden. Bis heute gilt Neuruppin als reifste Leistung preußischen Provinzialstädtebaus.

Ihrer Funktion als Verwaltungsstadt und Militärstandort enthoben, fasziniert und irritiert Neuruppin bis heute. Faszination durch das einmalige, geschlossene Stadtbild und die idyllische Lage am Neuruppiner See. Irritation durch die großzügige Weite der Stadtanlage und ihre kühle Anmutung.

Die Ausstellung thematisiert den Brand und seine Folgen für das heutige Bild der Stadt. Objekte des Alltags, die den Stadtbrand überdauert haben, berichten von der Katastrophe. Historische Pläne, erstmalig als Original im Museum zu sehen, zeugen von der Tatkraft der Aufbauplaner und den gesellschaftlichen Vorstellungen einer Zeit, die Neuruppin ein unverwechselbares Gesicht gegeben hat.

Die Ausstellung „Die neue Stadt – Der Wiederaufbau Neuruppins nach dem großen Stadtbrand 1787“ ist vom 19. Mai bis 31. Dezember im Museum Neuruppin zu sehen. Geöffnet ist die Schau von Dienstag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr sowie am Wochenende von 11.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Weitere Auskünfte erteilt das Museum Neuruppin, ☎ (03391) 45 80 60
✉ museum@neuruppin.de

Das Verbundprojekt „Die neue Stadt“ setzt sich mit Stadtneubau und Stadtumbau in Geschichte und Gegenwart auseinander. Im Verlauf des Kulturlandjahres 2006 werden weitere Ausstellungen in Finsterwalde, Prenzlau und in Eisenhüttenstadt eröffnet werden.

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2006 unter
► www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.